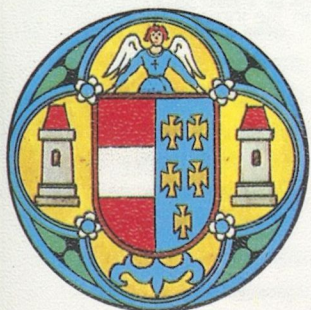


*Neues
Museum –
altes
Rathaus*



AUS DEM INHALT:

- PARKDECK** (S. 3) ∞ **MUSEUM** (S. 4) ∞ **ATOMMÜLLAGER** (S. 5)
∞ **UMWELTTOURNEE** (S. 6) ∞ **ÄRZTE- UND APOTHEKEN-**
DIENST (S. 9) ∞ **VERANSTALTUNGSKALENDER** (S. 10 bis 12)
∞ **BUNDESPRÄSIDENTENWAHL** (S. 14) ∞ **HAUPTPLATZ** (S. 15)



*Frühlings-
Spaziergang
mit Mode*

aus Ihrem

Modenhaus

Schindler

Zwettl

Dreifaltigkeitsplatz 2

Telefon 02822/2403



**IHR PARTNER FÜR ALLE
BAUBEREICHE**



3910 Zwettl
Schulgasse 13
Tel. 02822/52 5 12

**Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl**
Tel. 02822/52 2 90, 52 7 36

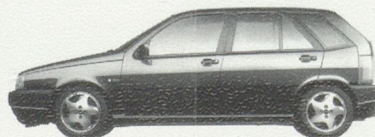
**Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl**
Tel. 02822/54 3 12

TIPO

AB 1.599,-

MONATLICH - 1% LEASING

Laufzeit 24 Monate. Anzahlung S 43.173,-.



**TIPO '92. DAS OBJEKT
DER BEGIERDE.**

Besser denn je und günstig wie noch nie, ab
S 159.900,-. Fragen Sie ihren FIAT-Händler.

FIAT

3631 OTTENSCHLAG
Pöggstallerstr. 1-3
Tel.: 02872/500, Fax: 447

AUTOHAUS
LEDERMÜLLER
O. Ledermüller Ges.m.b.H. & Co KG

3910 ZWETTL
Parkgasse 5
Tel.: 02822/52828



Parkdeck muß zur Stadtmauer passen: Der beste Architektenvorschlag wird verwirklicht!

IDEALER STANDORT WURDE DURCH UNTERSUCHUNG ERUIERT

Parkdeck: Die Lösung der Verkehrsprobleme

Die Ergebnisse der Untersuchung der Zwettler Verkehrsprobleme durch den Verkehrsplaner Dipl. Ing. Sepp Snizek gab den Ausschlag: Der Standort des ehemaligen Bauhofes unterhalb der Stadtmauer in der Gartenstraße ist der geeignetste Standort für ein Parkdeck. Das Parkplatzproblem im Zentrum kann damit gelöst werden.

Durcheinem Stiegenaufgang mit Aufzug im Bereich des ehemaligen Höllrigl-Hauses (Schulgasse 2) soll eine Fußgängerverbindung zum Stadtzentrum hergestellt werden, sodaß jeder Benützer des Parkdecks in zwei bis drei Minuten zu Fuß den Hauptplatz erreichen kann.

Die Benützung des Parkdecks wird kostenlos sein.

Dafür sollen aber im Stadtzentrum die Parkplätze gebührenpflichtig werden, wobei derzeit an eine Gebühr von 5,- Schilling pro halbe Stunde gedacht ist.

Die Entrichtung der Gebühr soll mit Parkscheinautomaten

erfolgen, d.h., der Benutzer wirft den vorgeschriebenen Geldbetrag ein und erhält dafür einen Parkschein, auf der die Ankunftszeit angegeben ist. Dieser ist unter die Windschutzscheibe zu legen.

Hand in Hand mit der Einführung der Gebührenpflicht soll auch eine entsprechende Parkraumüberwachung eingeführt werden.

Da der Standort des geplanten Parkdecks wegen der historischen Stadtmauer ein sensibler Bereich ist, muß bei der Planung besonderer Wert auf die Einfügung in das Stadtbild gelegt werden. Es wurden daher mehrere Architekten ein-

geladen, Vorschläge für die äußere Gestaltung des Parkdecks zu erarbeiten. In der Sitzung des Gemeinderates am 16. März wird sodann über die Vergabe des Planungsauftrages entschieden werden.

Eine wichtige Aufgabe des Parkdecks wird es also sein, die Autos und die damit verbundene Abgasbelastung aus dem Zentrum zu bringen. Es wird dabei in erster Linie von der Bevölkerung - und nicht von den Gästen - unserer Stadt abhängen, ob es gelingen wird, die Innenstadt lebens- und lebenswert zu machen! Jeder ist herzlich eingeladen, dazu sein Scherflein beizutragen.



Bgm.
Franz
Pruckner

Liebe Mitbürger!

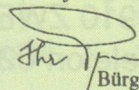
Für das heurige Jahr stehen einige für die Entwicklung der Stadt Zwettl wichtige Entscheidungen bevor. So soll vor allem das Parkplatzproblem in Angriff genommen werden; in weiterer Folge soll auch der Hauptplatz neu gestaltet und als verkehrsarme Zone installiert werden. Dafür werden heuer die Planungen beginnen. Derzeit werden auch für den fließenden Verkehr neue Konzepte ausgearbeitet, die wir Ihnen rechtzeitig vorstellen werden.

Im Frühjahr steht auch eine wichtige politische Entscheidung bevor: Am 26. April wird ein neuer Bundespräsident gewählt. Ich halte diese Entscheidung für besonders wichtig, weil in den kommenden Jahren für Österreich wesentliche Weichen gestellt werden: Mitgliedschaft in der EG, Weiterbestand der Neutralität, unser Verhältnis zu den östlichen Nachbarstaaten etc.

Gerade in so grundlegenden Fragen kann das Staatsoberhaupt maßgeblichen Einfluß nehmen. Ich möchte Sie, liebe Mitbürger, daher aufrufen, bei dieser Wahl von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen und Ihre Stimme abzugeben.

Jeder von uns sollte mitentscheiden, wer unser Land in Zukunft als höchster Repräsentant vertritt.

Mit freundlichen Grüßen


Bürgermeister



Krankenschwester und Mitarbeiter gesucht

ZWETTL.- Die Sozialstation des Zwettler Hilfswerkes könnte sofort eine(n) Dipl. Krankenschwester(pfleger) für die Hauskrankenpflege einstellen. Geboten wird: Gute Bezahlung, Dienstauto, geregelte Arbeitszeit, **Teilzeitbeschäftigung möglich, kein Nachtdienst**, Supervision, Fortbildungsmöglichkeiten, Teamarbeit. Voraussetzungen: Allgem. Diplom, zwei Jahre Praxis und Führerschein B. Derzeit arbeiten zehn Dipl. Krankenschwestern und eine Dipl. Physiotherapeutin in der Hilfswerk-Sozialstation.

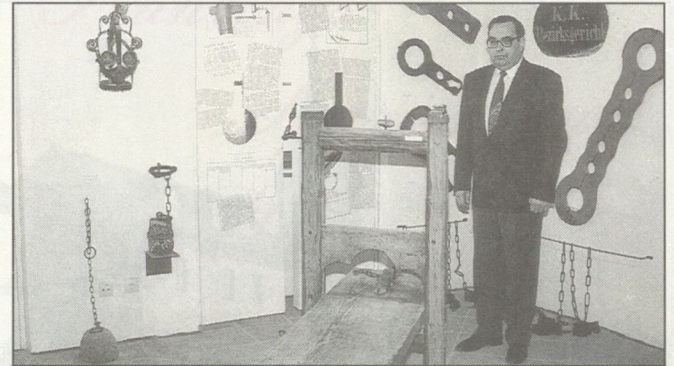
Neu organisiert wird demnächst die Aktion "Essen auf Rädern". Es werden daher Personen gesucht, die in der Zeit von 11 bis 13 Uhr im Raum Stadt Zwettl und Umgebung das "Essen auf Rädern" zustellen. Das Auto, welches Vollkasko versichert ist, wird vom Hilfswerk zur Verfügung gestellt. Obmann Gottfried Grossinger: "Wir hoffen, viele freiwillige Personen hierfür zu finden, sodaß jeder einzelne Helfer nur einige Male pro Monat für seine Mitbürger im Einsatz sein

braucht. Anfragen bitte an das Zwettler Hilfswerk, Bürgergasse 1, 3910 Zwettl, Tel. 02822/54222, von 7.30 bis 11.30 Uhr, Frau Neugschwandner oder Frau Zahrl.

Fliegerabwehrschießen im TÜPL

TÜPL.- Die Fliegerabwehrschule des Österreichischen Bundesheeres führt in der Zeit vom 16. bis 27. März 1992 eine Schießausbildung auf der Schießanlage Germanns-West durch. Dabei wird vom 16. bis 20. März ein besonderes Schießverfahren (Spiegelbildschießen) geübt, das als Ziel-darstellung Flugbewegungen benötigt, die von außerhalb des Truppenübungsplatzes gelegenen Gebieten in einem größeren als sonst üblichen Ausmaß durchgeführt werden. Es kommen Propellerflugzeuge (Pilatus Porter), Jagdbomber (SAAB Ö-105) und Hubschrauber - nicht aber SAAB-Draken - zum Einsatz. Betroffenen davon sind in erster Linie die Ortschaften Germanns, Großglobnitz, Teichhäuser und Bösenneuzen.

Das TÜPL-Kommando er-sucht um Verständnis für die-se notwendigen Übungen.



Stolz auf Sammlung: Museumsvereinsobmann F. Moll

Wiedergeburt des Museums

ZWETTL.- Die NSDAP schloß 1938 das Zwettler Museum in der Kuenringer Straße, weil es die Räume für eigene Dienststellen brauchte. Nun, nach 54 Jahren, öffnet es im April an einem anderen Ort wieder seine Pforten: Im alten Rathaus am Hauptplatz wurden in Zusammenarbeit von Stadtgemeinde, Kulturabteilung des Landes und Museumsverein der gesamte erste Stock für das Museum adaptiert.

Das Museum wird sich mit der wechselvollen Zwettler Geschichte befassen: Der Informationsbogen spannt sich von der Entstehung einer selbständigen Verwaltung und der baulichen Entwicklung der Stadt (12. bis 20. Jahrhundert) über das Marktwesen, die Zünfte, Handel und Gewerbe, die Tätigkeit der Land- und Stadtgerichte bis zum Alltagsleben der Bürger. Ein eigener Raum ist Georg Ritter von Schönerer gewidmet, der Reichstagsabgeordneter und einige Zeit auch Mitglied des Zwettler Gemeindevorstandes war. Er war einer jener Männer, die die politische Landschaft Österreichs um die Jahrhundertwende mitgeprägt haben.

Ergänzt wurden die Bestände durch Teile der Sammlung von Hubert Anton, dazu kam eine größere Anzahl von Leihgaben aus Privatbesitz.

Die Öffnungszeiten ab April: Freitags 14 bis 17 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung (02822/52564 oder 52414).

HIRSCHENWIESER BLEIKRISTALL

Bleikristall in modernem und traditionellem Design aus eigener Erzeugung
Namens- und Wappengravuren
Teegläser — handbemalte Geschenkartikel
Mineralienschmuck — Modeschmuck



KRISTALLSTUDIO ERWIN WEBER

Geschenkartikel für jeden Anlaß — Eingravierungen von Initialen, Namen usw. werden prompt erledigt.
3910 ZWETTL 3970 MOORBAD HARBACH
Landstraße 27 Hirschenwies 53
Telefon 02822/53 9 29 Telefon 02858/236

Autolackierstation

Moidrams — Gerungser Straße
3910 ZWETTL - NÖ
Telefon 02822/53 9 45

Franz **Kormesser**
Autospenglerei



TROTZ DER INTENSIVEN BEMÜHUNGEN DER ATOMLOBBY:

Kein Atommülllager in der Gemeinde Zwettl!

Die Seibersdorfer Atomlobby läßt nicht locker: Nicht nur, daß bereits neue Bohrversuche im Umweg über die Presse angekündigt wurden, man versucht auch über Medien und Fernsehen einen falschen Eindruck von der Einstellung der Bürger zu einem Atommüllendlager zu erwecken.

Bundeskanzler Franz Vranitzky und Gesundheitsminister Harald Ettl unterstützen diese Bestrebungen!

Vor einigen Wochen konnte man im Fernsehen (Österreich-Bild) einen Beitrag sehen, in dem die Forschungsgesellschaft Seibersdorf die Behauptung aufstellt, etwa ein Drittel der Bevölkerung halte ein Tiefenlager für die Lagerung von radioaktivem Müll aus Spitälern für notwendig.

Sollte dies tatsächlich durch Umfrageergebnisse erwiesen sein, so liegt diesem Befragungsergebnis offensichtlich eine Täuschung zugrunde: Die Befürworter eines Atommülllagers argumentieren nämlich zu Unrecht mit den im medizinischen Bereich anfallenden radioaktiven Abfallmengen.

Schon vor Jahren wurde von Experten die Auffassung vertreten, daß man auf eine Endlagerung medizinischer Sonderabfälle nicht angewiesen ist, da diese größtenteils ungefährlich sind.

Laut Salzburger Landessanitätsdirektion fallen fast nur kurzlebige Radionukleide an, die in spitalseigenen Räumen abklingen können. Natürlich sind auch diese Abfälle bisher nach Seibersdorf transportiert worden, was zur Folge hat, daß sie nun als Vorwand für den Bedarf eines unterirdischen Atommülllagers dienen.

In Wahrheit ist aber ein solches Lager für medizinische Abfälle nicht erforderlich, wohl aber für jene hochradioaktiven Abfälle, die man aus

Italien importiert und mit dem Spitalsabfall vermischt hat!

Die Suche nach einem Lager für den österreichischen "Atommüll" führte schließlich Ende Februar auch zu einer Stellungnahme der Bundesregierung. Bundeskanzler Vranitzky erklärte nach einem Ministerrat, bis Mitte 1992 soll es zwischen Gesundheitsminister und Landeshauptleuten zu einer Entscheidung über Standorte für oberirdische Zwischenlager kommen. Dadurch soll Zeit gewonnen werden, nach einem unterirdischen Endlager weiterzusuchen.

Auch innerhalb der Regierung war es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen Gesundheitsminister Ettl, der für den "strahlenden" Müll zuständig ist, und Wissenschaftsminister und Vizekanzler Busek gekommen: Busek hatte die Fortsetzung der Suche nach einem Endlager durch das Forschungszentrum Seibersdorf (für das Busek ressortzuständig ist) unterbunden. Ettl wird hingegen weitersuchen lassen - mit dem Einverständnis von Bundeskanzler Vranitzky, der dies kürzlich in einem ORF-Interview bestätigt hat.

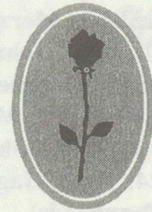
Bgm. ÖKR Franz Pruckner protestierte im Namen der Bevölkerung gegen Versuche, die Öffentlichkeit zu manipulieren und deren Meinung zu beeinflussen: "Ich spreche mich auch vehe-

ment gegen alle weiteren Aktivitäten zur Standortsuche eines Atommülllagers aus und bin überzeugt, daß sich die betroffene Bevölkerung mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dagegen wehren wird!"

Wenn notwendig, wird die Bevölkerung der gesamten Region wieder geschlossen gegen ein Atommüllendlager im Raume Zwettl auftreten!



Der
Schönheit
zuliebe



NATURKOSMETIK DR. BABOR

im Salon Karin - 3910 Neuer Markt 1

Verbringen Sie Ihren
monatl. Miniurlaub in unserem Salon:

**Kosmetik - Fußpflege - Massage -
Nagelstudie - Sonnenbank**

Angebot März:

1 Reinigungsmilch	} zum Kennenlernpreis \$ 1.500,-
1 Kräuterkomplex	
1 Vita Royal Tagescreme	
1 Vita Royal Nachtcreme	
+ 1 Kosmetikbehandlung gratis!	



Die Umweltgemeinderäte kommen mit Diaschau zur Bevölkerung in die Ortschaften

Mit Diaprojektor, Leinwand und Tonbandgerät im Gepäck besuchen die beiden Umweltgemeinderäte Vbgm. Jutta Hofbaur und Erwin Engelmayr seit Februar die Katastralgemeinden.

Alle Umwelt-Veranstaltungen beginnen um 20.00 Uhr!

- Freitag, 6. März: Annatsberg bei OV J. Rössl;
 Dienstag, 10. März: Kleinotten, Gasthaus Kropik (auch für Mayerhöfen, Niederglobnitz)
 Freitag, 13. März: Gerotten, Gemeindehaus
 Dienstag, 17. März: Niederneustift, Gasthaus Hofbauer (auch für Schloß Rosenau, Unterrosenauerwald, Schickenhof)
 Freitag, 20. März: Hörmanns, Gasthaus Spatschek (auch für Germanns)
 Samstag 21. März: Rieggers, Gasthaus Laister (auch für Gerlas, Dorf Rosenau, Negers, Neusiedl)
 Freitag, 27. März: Großglobnitz, Gasthaus Widhalm (auch für Bösenneunzen, Ottenschlag)
 Dienstag 31. März: Gschwendt, Neues Feuerwehrhaus
 Freitag, 3. April: Stift Zwettl, Haus St. Bernhard (auch für Waldrandsiedlung, Kampsiedlung)
 Dienstag, 7. April: Marbach/Walde, Gasthaus Thalhofer (auch für Kleinmarbach, Hörweix)
 Freitag, 10. April: Eschnabruck, Gasthaus Rauch (auch für Wolfsberg, Oberwaltenreith)
 Dienstag, 14. April: Rottenbach, Gasthaus Braith (auch für Uttissenbach, Merzenstein)
 Freitag 17. April: Jahrigs, Gasthaus Siegl (auch für Guttenbrunn, Kleinmeinharts, Waldhams)
 Dienstag, 21. April: Moidrams, Gasthaus Schrammel (auch für Oberhof, Böhmhöf, Syrafeld)
 Freitag, 24. April: Jagenbach, Jugendraum (auch für Purken, Bernhards)
 Mittwoch, 29. April: Gradnitz, Gasthaus Wagsreiter (auch für Unterrabenthan)
 Freitag, 1. Mai: Oberstrahlbach, Gasthaus Grassler
 Freitag 8. Mai: Mitterreith, Gasthaus Hanni

“Unser wesentliches Ziel ist es, den Umweltschutzgedanken im ländlichen Raum anhand der eigenen Gemeinde und der eigenen Umwelt zu verbreiten”, erklärte Umweltgemeinderat Erwin Engelmayr anlässlich der ersten Umweltveranstaltung in seinem Heimatort Großhaslau. Unter dem Titel “Umweltschutz in der Gemeinde” wird eine informative Dia-Schau in 25 Orten der Gemeinde der Bevölkerung die Möglichkeit zur Information und Diskussion bieten. Die beiden Umweltgemeinderäte Vbgm. Jutta Hofbaur und Erwin Engelmayr werden abwechselnd bei den Veranstaltungen über ihre bisherige Tätigkeit berichten und über anstehende Probleme und Umweltthemen mit der Bevölkerung diskutieren. Aus diesem Anlaß wurde auch eine Mappe mit umfangreichen Umweltinformationen zusammengestellt, die jeder Anwesende neben einer kleinen Aufmerksamkeit erhält. Schon die ersten beiden Umwelt-Abende zeigten, wie groß das Interesse ist und daß sich die Zwettler Gemeindebürger sehr wohl Sorgen um ihre Umwelt machen.

Zum “Startschuß” der “Umwelttournee” war auch Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner gekommen. Er bedankte sich bei den Umweltgemeinderäten für das große Engagement. “Wir können die Umwelt nur in Ordnung bringen, wenn wir alle mittun!” so seine klare Aussage in Sachen Umwelt. Aus der nebenstehenden Tabelle können Sie die nächsten Termine und Veranstaltungsorte für die Umwelt-Dia-Schau entnehmen.



Bgm. Franz Pruckner, GR Erwin Engelmayr (re) und Sachbearbeiter Werner Siegl (li) bei der ersten Umwelt-Veranstaltung

A & O Nah & Frisch

KASTNER Großhandelsges. m. b. H.

3910 ZWETTL Telefon 02822/52434



... DENN BEI FREUNDEN KAUFT MAN BESSER EIN.



Drei Monate konnten sie bei uns die Greuel des Krieges vergessen: kroatische Kinder

SPENDEN ÜBERTRAFEN ERWARTUNGEN

Welle der Hilfsbereitschaft für kroatische Kinder

Der in unserer letzten Ausgabe der Bürgermeisterzeitung erschienene Spendenaufruf für die kroatischen Kinder in Zwettl erbrachte ein großartiges Ergebnis: Mit dem Geld konnten sämtliche Unkosten für die Kinder gedeckt werden.

Die Kommission "Hilfe für kroatische Kinder" der KÖSTV Lichtenfels Zwettl konnte durch die Spenden von Privaten, Organisationen und Vereinen nicht nur die gesamten Kosten für Unterkunft und Verpflegung abdecken, sondern kann nun auch einen Beitrag für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für den total zerstörten Kindergarten in Zadar leisten.

80 Kinder und 16 Betreuer waren Ende November aus der Krisenregion Zadar nach Zwettl gekommen. Sie wurden in den Jugendgästehäusern Niedernondorf und Schickenhof untergebracht. Durch Privatinitiative und durch Beiträge aus der öffentlichen Hand wurde der Aufenthalt möglich

gemacht und ein Beschäftigungsprogramm mit Unterricht, Besichtigungen etc. organisiert. Natürlich war es der größte Wunsch der Kinder, möglichst bald wieder nach Hause fahren zu können. Nachdem sich die Lage in Kroatien einigermaßen beruhigt hatte, war es anfangs Februar soweit: Die Hälfte der Kinder konnte in ihre Heimat zurückkehren, die Restgruppen folg-



Das Dankeschön der Kinder

ten am 22. und 26. Februar.

Ein Dankeschön an alle Helfer, Spender, Initiatoren, Betreuer für diese großartige Aktion im Dienste der Nächstenliebe.

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973.
Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/52414 (gleichzeitig Verlagsort)

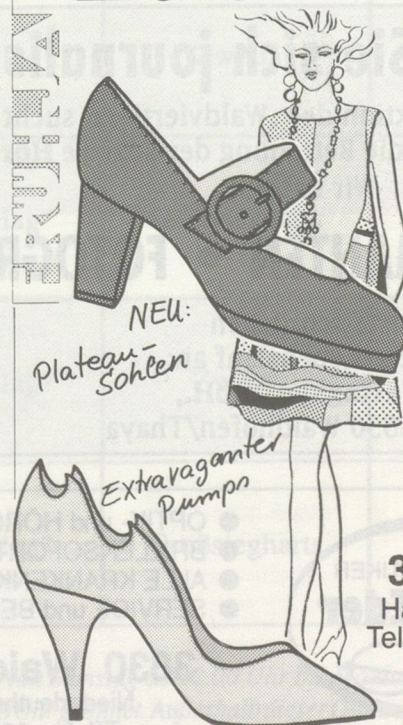
Redaktion und Layout: Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/3965

Inseratengestaltung und Satz: Graphik+Design - Bernhard Feigelmüller, 3580 Horn, Missongasse 4, Tel.: 02982/20214

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H., 3580 Horn
Titelbild: Werner Fröhlich, 3910 Zwettl

SOMMER

ariston SHOW



Karl Thier

Schuhe
Hüte
Taschen



3910 Zwettl

Hamerlingstraße 5
Tel.: 02822/52 5 15



Kriegsopferwitwe: Rente, wenn auch 2. Mann tot

Ein Informationsaufruf des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Zwettl richtet sich derzeit an alle ehemaligen Kriegsopferwitwen: Witwen, die nach Wiederverhehlung ihre Witwenrente durch Abfertigung verloren haben und inzwischen neuerlich verwitwet oder geschieden sind, können bei geringer Witwenversorgung nach dem zweiten Gatten um Wiederaufleben der Witwenrente nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz ansuchen! Nähere Informationen im Sekretariat Zwettl, Landstraße 20, 1. Stock, jeden Montag von 9 bis 11 Uhr, oder beim Bezirksobmann Reg.Rat Anton Koller unter der Tel.Nr. 02822/53654.

Der nächste Verbandssprechtage findet am 12. Mai 1992 in der Zeit von 10,30 bis 12.00 Uhr im Sekretariat in Zwettl statt. Es wird wie immer dabei die Möglichkeit geboten, sich auf sozialrechtlichem Gebiet (dazu gehören die Kriegsopferrente, die Erlangung der gesetzlich geregelten Begünstigungen für Behinderte, etc.) eingehend und sachlich zu informieren.

Der Kriegsopfer- und Behindertenverband ist auch bei der Lösung von allfälligen Problemen gerne behilflich.

Neuer Kunstvereinsobmann

ZWETTL.- Bei der Generalversammlung des Zwettler Kunstvereines Ende Jänner wurde Prof. Marcel Yvon zum neuen Obmann gewählt. Obmann-Stv. und Schriftführer ist seine Gattin Anna Maria Yvon. Die Gemeinde möchte sich beim bisherigen Obmann Prof. Heinz Kitzler für sein Engagement bedanken und wünscht dem neuen Team des Kunstvereines viel Freude und schöpferische Entfaltung.



Durchgang Kampbrücke: Gefahr für Schüler ist gebannt

Erfolgreiche Zusammenarbeit: Brückenmeisterei - Gemeinde

ZWETTL.- "Ohne Brückenmeisterei und deren Bediensteten hätten wir zwei Projekte gar nicht oder nur mit einem wesentlichen Mehraufwand durchführen können", freute sich der für den Straßenbau zuständige Stadtrat Franz Edelmaier, "die Zusammenarbeit war wirklich großartig!"

Bei den genannten Projekten handelte es sich um die Sanierung der Kampbrücke bei der Bründlkapelle (sogenannte "Mayerbrücke") und

um die Schaffung eines Schulweges unterhalb der Kampbrücke im Oberhof. Gerade die Kreuzung im Oberhof war für viele Schulkinder zu einer ständigen Gefahr geworden. Durch den neuen Weg entlang des Kamps kann die Überquerung der stark befahrenen Bundesstraße vermieden und ein großer Beitrag zu einem sicheren Schulweg geleistet werden. Die Gemeinde möchte sich nochmals bei der Brückenmeisterei für die durchgeführten Arbeiten bedanken.

Wollen Sie sich journalistisch betätigen?

Die Redaktion des „Waldviertlers“ sucht freie Mitarbeiter für die Betreuung der Bezirke Horn, Krems, Zwettl und Gmünd.
Wir suchen

INFORMANTEN • FOTOGRAFEN • FREIE JOURNALISTEN

Bewerbungen bitte schriftlich mit einem kurzen Lebenslauf an:
HORIZONTE-VerlagsgesmbH.,
Postfach 122, 3830 Waidhofen/Thaya

Waldviertler
Zeitschrift für Wirtschaft - Kultur - Freizeit



- OPTIK- und HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT
- BRILLENFORDDIENST
- ALLE KRANKENKASSEN
- SERVICE und BERATUNG durch ausgebildetes Fachpersonal

Kostenloser
Computersehtest

3830 Waidhofen/Th.
Niederleuthnerstraße 5
Telefon 02842/22 78

3910 Zwettl
Landstraße 43
Telefon 02822/52 5 88



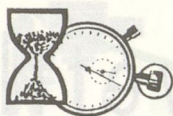
Datum	Ärzte	Zahnärzte
7./8. März 1992	Dr. Klaus Bobak Tel: 02822/52969	Dr. Andrzej Szews Litschau Tel: 02865/493
14./15. März 1992	Dr. Djahangir Kalantari Tel: 02822/52218 Dr. Bernhard Schmid Tel: 02823/209	Dr. Erika Raab Heidenreichstein Tel: 02862/2496
21./22. März 1992	Dr. Eva Meyer Tel: 02822/52815	Dr. Astrid Hörmann Groß Gerungs Tel: 02812/654
28./29. März 1992	Dr. Issam Elias Tel: 02822/52904	Dentist Karl Köller Schrems Tel: 02853/492

Zahnärzte: Wochenenddienst nur von 8.30 bis 11.30 Uhr (Die Wochenenddienste für April lagen bei Redaktionsschluß noch nicht auf!)

Datum	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3	Apotheke 4
7. bis 9. März 1992	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
14. bis 16. März 1992	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	
21. bis 23. März 1992	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl	Waidhofen/Th.
28. bis 30. März 1992	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts	

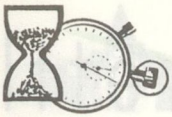
Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeit ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diesnhabenden Arzt.

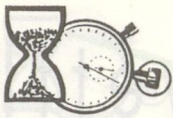


TERMINE

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
So.	8. März, 16.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	"Uganda" Die Perle Afrikas	<i>Ton-Dia-Schau mit Mag. Martha Vogl und GR Bruno Gorski</i>
So.	8. März, ab 9.00	Sporthalle Zwettl	Fußballturnier der C-Knaben	<i>Fußball-Hallenturnier</i>
Mo.	9. März, 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	"Schmerz, laß nach!"	<i>Einführungsabend mit praktischen Übungen von Dr. Helga Berger, prakt. Ärztin</i>
Mo.	9. März bis 12. März	Bildungshaus Stift Zwettl	Exerzitionen für ältere Menschen	
Mo.	9., 16., 23., 30. März und 6. April, jeweils 19.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Besinnung in der Fastenzeit	<i>mit P. Josef Holl</i>
Fr. bis So.	13. März (15.00 Uhr) bis 15. März	Bildungshaus Stift Zwettl	Tanzen mit Senioren	<i>Schulungsseminar für Anfänger und Fortgeschrittene Leitung: Dr. Christine Lhotka und Team</i>
Sa.	14. März, 9.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Besinnungstag für junge Frauen	<i>Leitung: P. Matthäus Nimmervoll</i>
Sa.	14. März, 19.30 Uhr	Sporthalle Zwettl	"Kreuzfahrt hinter den Horizont"	<i>Multimedia-Show auf Breitleinwand mit Helfried Weyer</i>
Die.	17., 24. und 31. März, jeweils 14.30 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	"Kindertanz und Tanzspiele"	<i>Für Volksschulkinder ab 3 Jahren - Leitung: Waltraud Kronsteiner</i>
Die.	17. März, 19.30 Uhr	Saal der Handelskammer	"Die Welt nach dem Krieg am Persischen Golf"	<i>Vortrag im Rahmen der Volkshoch- schule von Komm. Rat Franz Eigl</i>
Do. bis So.	19. März (18.30 Uhr) bis 22. März	Bildungshaus Stift Zwettl	"Fasten reinigt Leib und Seele"	<i>Tee und Saftfasten; Leitung: Rosina Schwingenschlögl und P. Josef Holl</i>
Fr. bis So.	20. März bis 22. März	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	"Astrologie"	<i>Einführungskurs</i>
Mo.	23. März, 18.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	"Damit das Geld länger hält"	<i>Über den Umgang mit Geld, Kreditwesen, Ratenzahlungen; Leitung: Mag. Ute Pölgutter</i>



Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
So.	22. März, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Muckenstruntz und Bamschabl "Ewig währt am längsten"	Veranstaltung im Rahmen des Zwettler Kabarett-Abos 1992
Mo. bis Do	23. März bis 26. März	Bildunghaus Stift Zwettl	Exerzitien - Miss. Heilig-Geist-Gemeinschaft und Interessierte	
Die.	24. März, 19.30 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Orchesterkonzert Camerata Bregenz Solist: Milan Turkovic, Fagott Leitung: Christoph Eberle	5. Jeunesse Abo-Konzert; Werke von Mozart, Gubaidulina, Dvorak
Do.	26. März, 19.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	Offener Abend	Zum Plaudern, Tanzen, Video oder was uns sonst miteinander einfällt...
Do. bis So.	26. März bis 29. März	Bildunghaus Stift Zwettl	Cursillo für Frauen und Männer	
Fr.	27. März, 20.00 Uhr	Bildunghaus Stift Zwettl	"Australien"	Diavortrag von Reinhard Hofbauer, Ottenschlag
Sa.	28. März, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Konzert der Zwettler Big-Band-Formation	
So.	29. März, 10.00 bis 17.00 Uhr	Frauenberatungs- stelle Zwettl, Galgenbergstraße	KFZ-Kurs für Frauen	Einführung in Wartungs- und Reparaturtechniken für den Alltagsbedarf mit der KFZ-Mechanikermeisterin G. Hajek
Mo.	30. März	Bildunghaus Stift Zwettl	"Tschechisch für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene	10 Abende á 2 Stunden; für Anfänger: 17.30 Uhr mäßig Fortgeschrittene: 19.30 Uhr
Do.	2. April, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Benefizkonzert für das Zwettler Hilfswerk	Lieder-, Operetten- und Opernabend mit Elena M. Schreiber
Fr.	3. April, 9.00 bis 17.00 Uhr	Bildunghaus Stift Zwettl	Seniorentag	
Fr.	3. April, 20.00 Uhr	Bildunghaus Stift Zwettl	"Neuseeland und Südsee"	Diavortrag von Reinhard Hofbauer, Ottenschlag
Sa. bis So	4. April (15.00 Uhr) bis 5. April	Bildunghaus Stift Zwettl	Planspiel - Soziale Verteidigung	mit der Friedenswerkstatt Steyr
Sa.	4. April, 20.00 Uhr	Hamerlingsaal Zwettl	Konzert mit den "Country Buskers"	
So. bis Sa.	5. April (18.00 Uhr) bis 11. April	Bildunghaus Stift Zwettl	Ikonenmalen	Begegnung mit der Welt der Ostkirche; Leitung: Mag. Karl Selig



TERMINE

Zwettl

Tag	Datum Uhrzeit	Ort	Name der Veranstaltung	Inhalt
Die.	7. April, 19.30 Uhr	Saal der Handels- kammer Zwettl	"Wer war Adam?"	Vortrag im Rahmen der Volkshoch- schule von Hofrat Mag. W. Mazek
Do.	3. April, 19.30 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	3. Welt-Theater	Schülerinnen des Institutes der Schulschwestern
Fr. bis So	10. April (18.00 Uhr) bis 12. April	Bildungshaus Stift Zwettl	Stimme als Ausdruck unserer Seele	mit Eva-M. Rosenmayr
Do. bis Mo.	16. April (12.00 Uhr) bis 20. April	Bildungshaus Stift Zwettl	Ostern in Stift Zwettl	
So.	19. April, 14.00 Uhr	Bildungshaus Stift Zwettl	Emmausgang	Im Erwachen der Natur die eigene Auferstehung nachvollziehen
Mi.	22. April, 20.00 Uhr	Taverne Stift Zwettl	Literaturheuriger	Hans A. Pestalozzi "Hinauf auf die Bäume ihre Affen"
Fr. bis Sa	24. April (16.00 Uhr) bis 25. April	Bildungshaus Stift Zwettl	Kindertanz-Seminar	Tanzgut für die Arbeit mit 5- bis 12-jährigen
Sa. bis So.	25. April (15.00 Uhr) bis 26. April	Bildungshaus Stift Zwettl	Tanz als Gebet	Thema ist der sakrale Tanz in seiner vielfältigen Form; Leitung: Helga und Werner Buchner
Sa.	25. April, 20.00 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Konzert der Schüler-Big-Band aus Plochingen	
Sa.	25. April, 19.30 Uhr	Saal der Handels- kammer Zwettl	Dichterlesung	mit Lisbeth Hadad-Kirchl und Josef Nerwerkla
So. bis So.	26. April (18.00 Uhr) bis 3. Mai	Bildungshaus Stift Zwettl	Fastenwandern	Saftfasten und Wanderungen, ergänzt mit Ernährungslehre, Leberwickel etc.
Die.	28. April, 19.30 Uhr	Saal der Handels- kammer Zwettl	"Arbeitsrecht im Alltag"	Vortrag im Rahmen der Volkshoch- schule von Dr. Franz Kienast
Do.	30. April, 19.30 Uhr	Stadtsaal Zwettl	Kammermusik Solisten: Birgit Martin, Walter Auer - Flöte, Christian Koch, Klavier	6. Jeunesse-Abo-Konzert: Werke von W. F. Bach, F. Schubert, G. Bizet, E. Bozza, S. Prokofjew, F. Doppler

DIE NoVAG macht's möglich - Der elegante Escort Spardiesel: Jetzt bis zu S 5.400,- billiger!



Autohaus Bussecker

Josef Bussecker Ges.m.b.H., 3910 Zwettl-NÖ, Kremser Straße 31, Tel. 02822/52 4 91



Statistisches Zentralamt sucht Berichterstatter aus Zwettl

Für die Mikrozensus-Befragungen des Österreichischen Statistischen Zentralamtes werden geeignete Personen gesucht, die gegen Entgelt regelmäßig (viermal pro Jahr) eine bestimmte Anzahl von Haushalten für rein statistische Zwecke zu befragen haben.

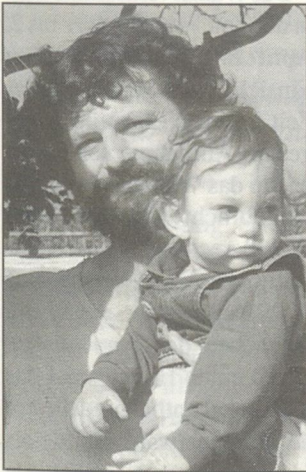
Pro Haushalt und Befragung beträgt das Entgelt S 113,-, es sind pro Befragter 23 Adressen zu betreuen; dies ergibt ein Jahresentgelt von S 10.336,-, wobei das Kilometergeld beinhaltet ist. Eine Einschulung würde kostenlos durch Vertreter der Abteilung R/2 in Zwettl erfolgen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Frisch unter der Telefonnummer

02236/44986 - Kl. 26.

Weiters sucht das Statistische Zentralamt einen ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Übermittlung von Berichten über den Saaten- bzw. Wachstumsstand und die Ernte von Obst. Interessenten mögensich bitte persönlich im Meldeamt (Zimmer 5) bzw. unter der Tel. 02822/524 14 Kl. 15 Dw. melden.

Neuer Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe in Zwettl



ZWETTTL.- Der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dr. Franz Führer, eröffnete mit Jahresbeginn 1992 in Zwettl, Neuer Markt 1, eine eigene Praxis. Nachstehend seine Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr und Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr (Tel.: 02822/54280)

Die Gemeinde wünscht Dr. Franz Führer viel Erfolg bei seiner ärztlichen Tätigkeit.



Älteste Gemeindebürgerin verstorben

ZWETTTL.- Am 26. Dezember des Vorjahres verstarb in der Waldrandsiedlung, Stift Zwettl, Maria Pichler, die älteste Gemeindebürgerin. Sie stand im 101. Lebensjahr. Maria Pichler wurde 1891 in Wien geboren, wuchs aber in Wiesenreith bei Niedernondorf auf. Nach ihrer Heirat im Jahre 1912 war sie gemeinsam mit ihrem Mann in verschiedenen Gutsbetrieben beschäftigt, zuletzt stand sie mehrere Jahre im Dienste des Stiftes Zwettl. Maria Pichler verbrachte ihren Lebensabend bei ihrer Tochter in der Waldrandsiedlung und war trotz ihres Lebensalters bis wenige Wochen vor ihrem Tod noch relativ rüstig.



Musterbeispiel für Renovierung: Fischverkauf Stift Zwettl

**WIENER
STÄDTISCHE**

Mit der großen Sicherheit
der größten österreichischen Versicherung

Geschäftsstelle ZWETTTL, N. Ö.

Neuer Markt 13, Tel. 02822/52 5 18

**IHR PARTNER
FÜR
SOMMER- UND
WINTERSPORT**

**INTERSPORT
RUBY**

Waidhofen/Th. - Tel. 02842/2136
Zwettl - Tel. 02822/2982

**FUSSBALL-, TENNIS,
RAD-, LAUF-,
BERG- u. WASSERSPORT
Service - Reparaturen**



INFORMATION ÜBER WAHLLOKALE, WAHLKARTEN UND WAHLBERECHTIGUNG

Bundespräsidentenwahl 1992

Sprengel Nr.	Wahlort	Wahllokal	Wahlzeit
1	Zwettl-Stadt (keine Wahlkarten!)	Hauptschule- Garteneingang	7.30 - 16.00
2	Zwettl Stadt	Hauptschule- Haupteingang	7.30 - 16.00
3	Zwettl-Stadt	Volksschule, Hammerweg	7.30 - 16.00
4	Krankenhaus Zwettl	Krankenhaus	7.30 - 11.00
5	Gschwendt	Gasthaus Schrammel, Moidrams	8.00 - 12.00
6	Friedersbach	Volksschule	9.00 - 14.00
7	Eschabruck	Gasthaus Rauch, Eschabruck	9.00 - 12.00
8	Kleinschönau	Gasthaus Böhm, Kleinschönau	9.00 - 12.00
9	Gradnitz	Feuerwehrhaus	10.00 - 12.00
10	Großglobnitz I	Volksschule Großglobnitz	7.30 - 12.00
11	Großglobnitz II	Volksschule Großglobnitz	7.30 - 12.00
12	Jagenbach	ehemalige Gemeindekanzlei	8.30 - 13.00
13	Jahrings	Gasthaus Siegl	9.00 - 12.00
14	Marbach am Walde	Gasthaus Thalhofer	9.00 - 13.00
15	Oberstrahlbach	Volksschule	8.30 - 13.00
16	Rieggers	Gasthaus Laister	10.00 - 12.00
17	Dorf Rosenau	Feuerwehrhaus	9.00 - 12.00
18	Schloß Rosenau	Schloßrestaurant	8.00 - 12.00
19	Stift Zwettl	Pfarrheim	7.30 - 12.00
20	Gerotten	Gemeindehaus	10.00 - 12.00
21	Großhaslau	Feuerwehrhaus	9.00 - 12.00
22	Rudmanns	Gemeindehaus	7.30 - 12.00
23	Unterrabenthan	Feuerwehrhaus	10.00 - 12.00
24	Bürgerheim (keine Wahlkarten!)	Bürgerheim	8.00 - 9.30

Am 26. April 1992 findet die Wahl des Bundespräsidenten der Republik Österreichs statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am 3. März 1992 das 19. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ eingetragen sind (Bundeswählerevidenz).

Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit von 24. März bis 2. April 1992 zur öffentlichen Einsicht aufliegen. In dieser Zeit können Einsprüche gegen die Aufnahme von Personen in das Wählerverzeichnis eingebracht werden. Allen Wahlberechtigten wird rechtzeitig vor dem Wahltag eine Wahllegitimation zugestellt, die neben den persönlichen Daten einen Hinweis auf das Wahllokal enthält und die vor der Sprengelwahlbehörde als Identitätsnachweis dient. Sie ist zur Wahl mitzubringen. Hat ein Wahlberechtigter die Wahllegitimation nicht bei sich, so darf er seine Stimme abgeben, wenn er mittels eines amtlichen Dokuments seine Identität nachweisen kann oder wenn er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist. Die Wahllokale und Wahlzeiten sind aus der nebenstehenden Aufstellung ersichtlich.

Wer sich am Wahltag nicht in seinem Wahlsprengel aufhält, kann mittels einer Wahl-



karte im gesamten Bundesgebiet und auch im Ausland sein Stimmrecht ausüben. Wahlkarten müssen bis spätestens 23. April 1992 mündlich (Tel. 02822/52414 Kl. 15Dw.) oder schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden. Die Ausübung des Wahlrechtes ist mit Wahlkarte auch im Krankenhaus möglich, da dort ein eigener Wahlsprenkel eingerichtet ist. Für Wahlberechtigte, die wegen Krankheit, Altersschwäche oder sonstigen Gründen bettlägrig sind, besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Ausstellung einer Wahlkarte zu beantragen; diese Personen werden dann von

einer besonderen Wahlkommission in ihrer Wohnung oder dem Ort, den sie im Antrag auf Ausstellung der Wahlkarte angegeben haben (jedoch nur innerhalb des Gemeindegebietes) aufgesucht.

Fällt bei einem Wahlberechtigten die Bettlägrigkeit vor dem Wahltag weg, so hat er die Gemeinde rechtzeitig vor dem Wahltag zu verständigen, daß er auf einen Besuch der besonderen Wahlbehörde verzichtet. Die Stimmenabgabe hat mittels amtlichen Stimmzettels zu erfolgen, der bei den Sprengelwahlbehörden aufliegt und jedem Wähler ausfolgt wird.

Gemeinde fördert Sozialwohnungen

Die NÖ Landesregierung hat ein Sonderwohnbauprogramm für sozialbedürftige Wohnungssuchende beschlossen. Nach diesem Programm sollen in den nächsten drei Jahren zusätzlich zum allgemeinen Wohnbauprogramm 1.500 Mietwohnungen für sozialbedürftige Mitbürger geschaffen werden.

Die Finanzierung erfolgt dabei aus Mitteln des Wohnbauförderungsfonds für das Bundesland Niederösterreich.

Diese Wohnungen werden neben dem allgemeinen Wohnbauförderungsdarlehen mit einem weiteren Förderungsdarlehen in der Höhe von S 3.000/m² Nutzfläche gefördert. Eine Förderung wird aber nur dann zuerkannt, wenn die Gemeinde für das Objekt entweder einen Baurechtsgrund zur Verfügung stellt oder die

Gemeinde den AufschlieBungsbeitrag zumindest in einem erheblichen Ausmaß reduziert. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, ein zwischen der Handelsakademie und der Alpenlandstraße gelegenes Grundstück im Ausmaß von rund 1.500 m² der "Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kampthal" für die Errichtung von Sozialwohnungen zur Verfügung zu stellen.

Hauptplatz wird für sechs Wochen Baustelle

Im vorerst letzten "Durchgang" im Zuge der Kanalaufgrabungsarbeiten wird ab 9. März der Hauptplatz nicht mehr dem Straßenverkehr zur Verfügung stehen. In einer Bauetappe von rund sechs bis acht Wochen werden Kanal- und Wasserstränge neu verlegt, anschließend werden die Verkehrsflächen provisorisch wieder hergestellt.

Im Herbst wird es kurzfristig zu einer neuerlichen Verkehrsbehinderung auf dem Hauptplatz kommen, die EVN wird eine Kabelverlegung zu einer zentralen Trafostation durchführen.

Da es im Zuge der Aufgrabungsarbeiten in den nächsten Wochen zu einer Parkraumnott im Stadtzentrum kommen wird, ersuchen wir, vermehrt die Parkplätze in der Gar-

tenstraße zu nützen.

Die Planungen für die Neugestaltung des Hauptplatzes laufen auf vollen Touren. Nach dem derzeitigen Stand wird nahezu das gesamte Areal um das ehemalige Kriegerdenkmal zu einer verkehrsfreien Zone umgewidmet, auch an eine Revitalisierung eines alten Brunnens wird gedacht.

Mit der Neugestaltung wird nächstes Jahr begonnen.

Wieder "50er" im Gemeinderat: Wilfried Brocks feierte "Runden"

ZWETTL.- Die 50. Geburtstage reiBen nicht ab: Nach den Gemeinderäten Kastner und Stolz, über die in der letzten Bürgermeisterzeitung berichtet wurde, war die Reihe diesmal an GR Wilfried Brocks, der am 15. Februar den "Runden" feiern konnte. GR Brocks ist gebürtiger Zwettler. Er erlernte den Beruf eines Installateurs. Bis zum Jahr 1969 arbeitete er bei der Firma Lux in Zwettl.

Seither ist er bei der Bezirksstelle der Gebietskrankenkassa Zwettl tätig. Seit einigen Jahren ist er deren Leiter. GR Brocks ist seit 1980 Mitglied des Gemeinderates. Neben seinen Funktionen in der SPÖ Zwettl ist er in verschiedenen Vereinen aktiv, u.a. ist er Obmann der Naturfreunde Zwettl. Die Gemeinde wünscht dem Jubilar noch viel Gesundheit und Schaffenskraft im Dienste der Allgemeinheit.



GR Brocks ist 50!



Erhart

ZWETTL

02822/52440

Offizieller Opeldienst
Neu- und Gebrauchtwagen



STANDESAMTSSTATISTIK 1991

Wonnemonat Mai: 17 Ehen geschlossen

Vom Standesamt Zwettl (der Standesamtsverband umfaßt die Gemeinden Zwettl, Schweiggers, Waldhausen und Großgöttfritz) wurde für das Jahr 1991 folgende Statistik erstellt:

Gesamtanzahl der Personenstandsfälle:

	Ehen	Geburten	Sterbefälle
1990	112	536	218
1991	109	618	230

Nach Monaten gegliedert:

Monat	Ehen	Geburten	Sterbefälle
Jänner	3	48	21
Februar	6	47	17
März	6	47	23
April	15	56	15
Mai	17	56	25
Juni	15	54	24
Juli	11	38	13
August	13	53	15
September	10	64	19
Oktober	4	55	16
November	5	48	23
Dezember	4	52	19

Eheschließungen:

Bei 11 Eheschließungen waren beide Brautleute aus der Stadt Zwettl, bei 16 waren beide Brautleute aus der Gemeinde Zwettl, bei 31 war nur ein Teil der Brautleute aus der Gemeinde Zwettl. Bei 2 Eheschließungen wurde der Familienname der Frau als gemeinsamer Familienname bestimmt. 1 Eheschließung war eine Delegation eines anderen Standesamtes.

Geburten:

Im Jahr 1991 waren insgesamt 620 Geburten (davon 2 Totgeburten) zu verzeichnen. Die Lebendgeborenen teilen sich in 318

Knaben und 300 Mädchen auf. Davon haben zwei Knaben das 1. Lebensjahr nicht erreicht.

Die 618 Geburten gliedern sich in 550 eheliche und 68 uneheliche. Geburtsort war 615 mal das Krankenhaus, 3 Kinder erblickten zuhause das Licht der Welt.

Vornamen männlich:

20 mal Daniel,
19 mal Michael,
18 mal Thomas,
14 mal Patrick und Stefan, 13 mal Martin,
12 mal Andreas, 11 mal Christian und David, 10 mal Alexander, Christoph und Johannes, 9 mal René, 8 mal Florian und Markus, 7 mal Lukas und Manuel, 6 mal Mathias und Matthias, 5 mal Benjamin, Bernhard, Dominik, Philipp, 4 mal Peter, Philip, Robert
3 mal Benedikt, Franz, Gerhard, Josef, Jürgen
2 mal Christopher, Georg, Gernot, Gregor, Jakob, Karl, Mario, Patrik, Roman, Sascha
1 mal Alfred, Arnold, Assen, Bastian, Clemens, Constantin, Gerald, Gideon, Harald, Jan, Johann, Jona, Julian, Kenny, Kevin, Klemens, Lorenz, Lucas, Marcel, Marvin, Maximilian, Nino, Phillip, Rainhard, Ramazan, Raphael, Reinhold, Ruben, Rudolf, Sebastian, Simon, Stephan, Tim, Tobias, Vincent, Vinzenz, Werner, Wolfgang

Vornamen weiblich:

13 mal Sandra,
12 mal Melanie,
11 mal Julia und Katharina,
9 mal Sabrina, 8 mal Michaela und Sonja, 7 mal Tanja, 6 mal Elisabeth und Manuela
5 mal Lisa, Maria, Nicole, Sabine, Stefanie, Verena
4 mal Bettina, Claudia, Cornelia, Daniela, Kathrin, Katrin, Kerstin, Monika, Silvia, Ulrike
3 mal Alexandra, Anita, Christina, Iris, Karin, Karina, Magdalena, Marlene, Nina, Petra, Ramona, Sophia, Teresa, Veronika
2 mal Angelika, Anna, Antonia, Astrid, Barbara, Bernadette, Bianca, Carina, Dagmar, Doris, Ines, Isabella, Jennifer, Johanna, Judith, Juliane, Margit, Martina, Patricia, Simone, Sophie, Stephanie, Theresa, Viktoria
1 mal Adele, Alina, Andrea, Anika, Anja, Anna-Maria, Anna-Sophia, Anneliese, Beate, Beise, Birgit, Carmen, Carola, Christa, Christiane, Christine, Dajane, Denise, Eva, Gabriele, Heidemarie, Helga, Ilse, Jasmin, Karolina, Karoline, Kirsti, Liane, Lydia, Madeleine, Marion, Michele, Michelle, Nathalie, Nierika, Perinne, Richarda, Romana, Roswitha, Seleme, Susanne, Tamara, Tatjana, Tina, Vanessa, Victoria, Vinisia, Vroni, Yeliz

Todesfälle

Gesamteintragungen im Sterberegister: 230, das sind 114 männliche und 116 weibliche Todesfälle; davon entfallen 104 Todesfälle auf die Gemeinde. Was den Sterbeort betrifft, so gliedern sich die Sterberegistereintragungen in 147 Todesfälle im Krankenhaus und 83 Todesfälle zu Hause.

Der tatsächliche Geburtenüberschuß beträgt 365.

tier&wir

FACHGESCHÄFT

ZOO FUCHS

Ihre Heimtierfachberaterin

Hermine Fuchs

ZOO



Neuer Markt 1 / Hamerlingstr.
3910 Zwettl
Tel.: 02822/ 53 5 95
Fax.: 02822/53 1 09





Geburten

11. November 1991

Andreas WAGNER(Walter und Margit)
Jagenbach 85

25. November 1991

Sebastian Otto SCHLERITZKO(Andreas und Mag. Silvia)
Zwettl, Kremser Straße 14

5. Dezember 1991

Doris POPPINGER(Berthold und Erna)
Großlobnitz 13

10. Dezember 1991

Christoph WEISS(Mag. Franz und Melitta)
Zwettl, Höhenstraße 32

11. Dezember 1991

Lisa Maria WAGNER(Franz und Melitta)
Rieggers 7

12. Dezember 1991

Patrik BINDER(Regina)
Germanns 21

17. Dezember 1991

Michaela FANDL(Johann und Gerlinde)
Gschwendt 24

19. Dezember 1991

Maximilian Franz WILL(Mag. Johann und Elisabeth)
Großlobnitz 83

22. Dezember 1991

Lukas Thomas TRAPPL(Hermann und Anna)
Oberstrahlbach 42

23. Dezember 1991

Benjamin GRAFENEDER(Andreas und Sandra)
Jagenbach 65/1

24. Dezember 1991

Katrin HAIDVOGL(Christian und Elisabeth)
Oberstrahlbach 93

25. Dezember 1991

Julia Maria KORMESSER(Claudia)
Marbach am Walde 23

4. Jänner 1992

Michaela SCHRENK(Albert und Brigitta)
Großhaslau 10

6. Jänner 1992

Dories Rebecca INDRIES(Petru und Daniela)
Jagenbach 79

12. Jänner 1992

Florian KERSCHBAUM(Johann und Helga)
Großlobnitz 127

17. Jänner 1992

Michael Christian SCHIERHUBER(Christian und Maria)
Zwettl, Galgenbergstraße 3

17. Jänner 1992

Benjamin UITZ(Gerhard Koloman und Christine Theresia)
Rudmanns 164

19. Jänner 1992

Franziska Claudia TEMPER(Emmerich und Susanne)
Zwettl, Höhenstraße 34

Eheschließungen

29. November 1991

Edmund MAYRHOFFERZwettl, Weitraer Straße 25
Michaela MÜHLBACHER
Gschwendt 41

13. Dezember 1991

Ambros PABISCHRudmanns 20
Elfriede KOLM
Zwettl, Waldrandsiedlung 28

13. Dezember 1991

Alfred FLÖCKZwettl, Wasserleitungsstraße 19
Katerina KOPETZKA
Ceské Velenice, CSFR

20. Dezember 1991

Gerhard ZEINDLMitterreith 8
Maria KAUFITSCH
Friedersbach 35

23. Dezember 1991

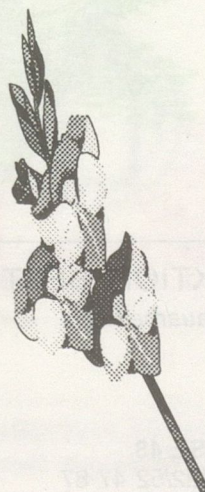
Andreas BIEDERMANNEggern 157
Renate KOPPENSTEINER
Moidrams 49



**KACHELÖFEN
OFFENE KAMINE
FLIESEN
KERAMIK**

P. HROUZA Ges.m.b.H.

3910 ZWETTTL-NÖ, Landstraße 31
Tel.: 02822/53 5 37 u. 84 63, Telefax 02822/84 76



**Sterbefälle**

29. November 1991
Maria HOFBAUER
 69 Jahre
 Niederneustift 32

8. Dezember 1991
Justina RABL, geb. Scheimer
 83 Jahre
 Moidrams 19

11. Dezember 1991
Leopold ALMEDER
 58 Jahre
 Oberhof 15

12. Dezember 1991
Josef THALER
 94 Jahre
 Ratschenhof 5

16. Dezember 1991
Maria BÖHM, geb. Himmelmayer
 90 Jahre
 Gerotten 16

18. Dezember 1991
Maria KOPPENSTEINER,
 geb. Pieringer
 84 Jahre
 Unterrabenthan 25

19. Dezember 1991
Johann Leopold HOFBAUER
 57 Jahre
 Zwettl, Galgenbergstraße 30

19. Dezember 1991
Hermine GUTMANN, geb. Heindl
 86 Jahre
 Friedersbach 28

26. Dezember 1991
Maria PICHLER, geb. Rogner
 100 Jahre
 Waldrandsiedlung 57

30. Dezember 1991
Ludmilla Maria TODT,
 geb. Waglechner
 88 Jahre
 Zwettl, Landstraße 15

2. Jänner 1992
Hedwig HÖBARTH, geb. Ring
 82 Jahre
 Zwettl, Klosterstraße 2

4. Jänner 1992
Anna FÜHRER, geb. Zeilinger
 87 Jahre
 Zwettl, Klosterstraße 2

7. Jänner 1992
Paula SLATNER, geb. Paschinger
 86 Jahre
 Zwettl, Landstraße 17

8. Jänner 1992
Josefa RUSS, geb. Göschl
 80 Jahre
 Friedersbach 7

10. Jänner 1992
Friedrich Maria BOROWANSKY
 89 Jahre
 Zwettl, Dr. F. Weismann-Straße 16/4

10. Jänner 1992
Juliana STEINBAUER, geb. Kolm
 78 Jahre
 Zwettl, Kremser Straße 43

15. Jänner 1992
Hildegard Valerie JEKAL,
 geb. Beutler
 78 Jahre
 Zwettl, Brühlgasse 5

21. Jänner 1992
Heinrich Otto ZEISMANN
 84 Jahre
 Zwettl, Landstraße 16

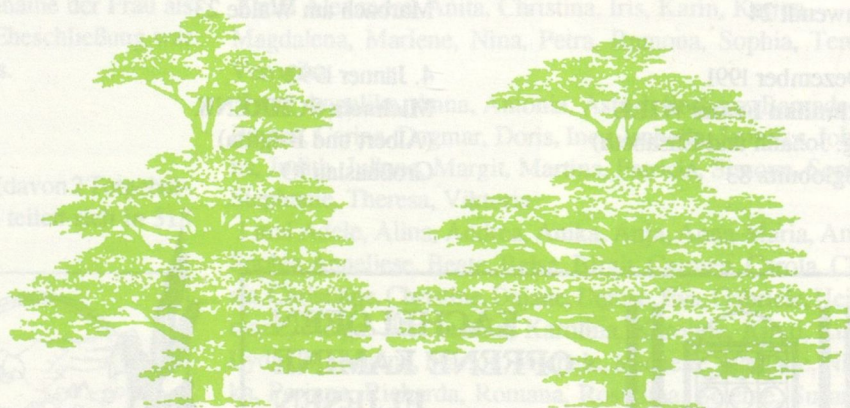
22. Jänner 1992
Agnes HENNERBICHLER,
 geb. Raabl
 79 Jahre
 Zwettl, Klosterstraße 2

23. Jänner 1992
Maria BRÜCKL, geb. Feßl
 83 Jahre
 Marbach am Walde 37

25. Jänner 1992
Maria LEUTGEB, geb. Pfeiffer
 92 Jahre
 Zwettl, Syrner Straße 8

26. Jänner 1992
Hermine FEYRER
 69 Jahre
 Zwettl, Landstraße 16

28. Jänner 1992
Johann NEPPL
 79 Jahre
 Stift Zwettl 1



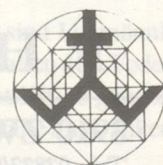
DURCH EIGENE PRODUKTION BESTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS!

*Grabmale — Restaurierungen — Bauarbeiten
 in Marmor, Granit und Kunststein*

Günstiger Winterrabatt

3910 ZWETTL, KREMSEER STRASSE 48
 Telefon 02822/52 4 78 · Telefax 02822/52 47 87

**STEIN
 WUNSCH**



6
TIPS

SO IST
ES RICHTIG:

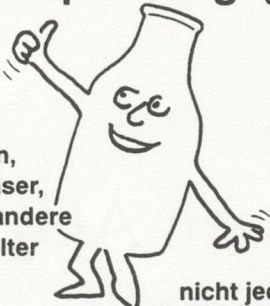
ALTGLAS - SAMMLUNG



1 Nur Verpackungsglas

JA

also: Flaschen,
Konservengläser,
Flacons und andere
Hohlglasbehälter



NEIN

nicht jedoch:
Fensterglas, Drahtglas, Spiegel,
Bleiglas, Kristallglas, Beleuchtungs-
körper etc. . . .

2 Weiß- und Buntglas trennen



weiße (farblose)
Flaschen



grüne und braune
Flaschen

3 Nicht unnötig zerschlagen

je kleiner die
Scherben, desto
schwieriger ist das
Aussortieren von
Fremdstoffen



4 Keine Abfälle einwerfen in den Altglasbehälter gehören keinesfalls:

KERAMIKWAREN
(wie Steingut, Porzellan, Tonwaren)
Deckel, Kapseln, Verschlüsse
Kunststoff (-flaschen)
Kartonagen, Papier
Metalle (Dosen)
Textilien
Steine, Schutt
jeglicher sonstiger Abfall



5 Lärmbelästigung vermeiden

Bitte die Sammelbehälter
nur von 7 bis 20 Uhr benutzen



6 Mehrwegflaschen zum Handel

Im Sammelbehälter sollen
nur Recycling- (Einweg-)
flaschen landen.
Mehrwegflaschen gehören
zurück zum Handel



GLAS-RECYCLING:
DER UMWELT ZULIEBE

Wollen Sie, daß die „NEUEN ZWETTLER NACHRICHTEN“ auch Ihren Verwandten im In- und Ausland bzw. Ihren bekannten Freunden unserer Stadt zugesandt wird, dann geben Sie bitte deren Anschrift dem Stadtamt Zwettl bekannt.

Die Bank unserer Region!



**Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte**

Hauptanstalt ZWETTL

Hauptplatz 3, 3910 Zwettl

Telefon.: 555-0



*Blazer in
großer
Auswahl*



DIE FAMILIE · DIE MODE · DAS HAUS



Modehaus Splechna, Hauptplatz 15-17, 3910 Zwettl, Telefon 02822/52495

DER FRÜHLING · DIE MODE · DAS HAUS